

Was hielten die Sudetendeutschen von der Tschechoslowakei?

Aufgaben:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!
Nutze dazu alle Lückenwörter!



Die Sudetendeutschen wollten zu _____ gehören. Das aber haben die Tschechen, Slowaken und die Sieger des Ersten _____ abgelehnt. In der Tschechoslowakei wurden die Deutschen und andere _____ schlechter behandelt als die Tschechen und Slowaken: Zum Beispiel gab es weniger _____, in denen man Deutsch sprach. So wuchs bei den Sudetendeutschen der Hass auf die _____.

Nachdem in Deutschland Adolf Hitler der Chef der _____ geworden war, fanden immer mehr Sudetendeutsche die _____ gut. Sie wählten oft die Sudetendeutsche Partei von Konrad Heinlein. Diese Partei wollte, dass das _____ zu Hitlers Deutschland kam. Im Jahr 1938 drohte Hitler der Tschechoslowakei mit _____. Frankreich und Großbritannien versuchten, den Krieg zu verhindern. Sie trafen sich mit _____ in München und einigten sich auf ein Abkommen. Darin stand, dass das Sudetenland zu _____ kam. Hitler sollte den Rest der Tschechoslowakei in Ruhe lassen. Die Tschechen und _____ wurden nicht gefragt.

Das war im Oktober 1938. Etwa ein halbes _____ später, im März 1939, schickte Hitler seine Soldaten dennoch in den Rest der Tschechoslowakei. _____ und Großbritannien waren empört. Als Hitler ein halbes Jahr später auch noch _____ eroberte, erklärten diese beiden Länder Deutschland den Krieg. Damit war der Zweite _____ ausgebrochen.

Minderheiten Sudetenland Krieg Nationalsozialisten Frankreich Polen
Weltkrieg Hitler Regierung Weltkrieges Schulen Slowaken Deutschland
Deutschland Jahr Tschechoslowakei